

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **66=86 (1920)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Major i. Gat. K. VonderMühl, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Die Ausbildung in den Rekrutenschulen der Infanterie. — Organisatorische und Ausrüstungsfragen. (Schluß.) — La missione militare svizzera in Italia. (Fine.) — Die Wiederholungskurse 1920.

Die Ausbildung in den Rekrutenschulen der Infanterie.

Referat für den Arbeitsausschuß der kant. Offiziersgesellschaft Zürich.

Von Hauptmann *Frick*.

I. Ziel der Ausbildung. Die Ausbildungsziele von 1908 bestimmen nach wie vor die zu erreichenden Endresultate der Ausbildung. Doch lassen sie im Detail soviel Spielraum, daß es für die verantwortlichen Leiter der Ausbildung notwendig ist, sich darüber klar zu werden, wie im Einzelnen die Aufgabe gelöst werden soll, was unbedingt durchgearbeitet werden muß, und wie die kurze Zeit am besten auszunützen ist. *Das Hauptziel der Rekrutenschule ist ein erzieherisches: die Schaffung soldatischen Wesens.* Der junge Staatsbürger, der in die Rekrutenschule je nach Veranlagung, Herkunft und Erziehung mit sehr verschiedenen Begriffen über Pflicht, Ordnung, Verhalten zu seinen Mitmenschen eintritt, soll hier zum *Soldaten*, zum *Mann* im besten Sinne des Wortes erzogen werden; mit andern Worten, es muß in der Gesamtheit der Rekruten jene einheitliche Auffassung über die oben erwähnten Dinge gepflanzt werden, die wir die soldatische nennen. Daß dies bei dem weitaus überwiegenden Teile unserer Soldaten nicht der Fall gewesen ist, haben die Erfahrungen des Aktivdienstes mit erschreckender Deutlichkeit bewiesen. Die Ursache für diese Erscheinung liegt darin, daß trotz der unzweifelhaften Deutlichkeit unserer Vorschriften, und trotzdem schon so viel über die Sache geschrieben worden ist, in unserer Armee über soldatisches Wesen und namentlich über die Methoden seiner Erschaffung noch immer keine einheitliche Auffassung herrscht. Es erscheint daher not-